

Zum Schluss wird der Filz in Edelstahlbottichen gefärbt, nochmals gewaschen, getrocknet und zum Schluss geschoren.



Unsere Kollektion zeichnet sich durch sehr brillante Farben aus. Deshalb legen wir besonderen Wert auf gute Lichtechtheiten. Bevor eine unserer Farben in Serie gehen kann, wird diese im Farblabor eingestellt und einem Licht test unterzogen.

Wenn Sie Verschmutzungen auf dem Filz haben, tupfen Sie die Flecken zunächst einmal mit einem Schwämmchen und ein wenig Wollseife aus. Reicht das nicht aus, so können die Teile mit Hand gewaschen werden. Man muss nur darauf achten sie anschließend flach zu trocknen, damit sie sich nicht verziehen. Behandeln Sie die Teile wie einen teuren Wollpullover, dann werden Sie lange Freude an Ihrem Filz haben.

Wie hochwertig ein Wollfilz ist, kann man über den Wassertest feststellen. Nehmen Sie einen Filzuntersetzer und geben Sie an einer Stelle Wasser darauf, verreiben Sie die Flüssigkeit damit sie in den Filz eindringt und legen Sie ihn dann zum Trocknen flach aus.

Wenn sich die Wollhärchen an der feuchten Stelle nach dem Trocknen aufstellen, handelt es sich um gepressten Filz. Gepresste Materialien, in Verbindung mit Feuchtigkeit, quellen auf. Der Filz "flauscht auf", rein optisch sieht das dann aus wie ein Fleck und dies ist natürlich nicht akzeptabel.



Filz ist ein Material für jeden Tag. Auf dem Tisch als Set, auf dem Schreibtisch als Stationery-Artikel, als hübsche Tasche oder als bewährter Filzpantoffel, der Filz ist sehr wertig, unempfindlich und äußerst robust.

daff
feel filz

www.daff-feelfilz.de
info@daff-feelfilz.de

daff
feel filz



Die Filz-Story

Wann die Menschheit den Trick mit dem Filzen herausgefunden hat, lässt sich heute nur noch vermuten. Die ältesten Funde aus der jüngeren Steinzeit (ca. 3000 v. Chr.) sind lediglich noch als gepresste Tierhaare und Menschenhaare identifizierbar. Wissenschaftler gehen aber davon aus, dass die Kenntnis der Filzherstellung mindestens 10.000 Jahre alt ist.



Die Qualität des Wollfilzes ist stark abhängig von der Qualität der verwendeten Wolle. Je hochwertiger und feiner die verwendete Schafwolle ist, umso besser der Wollfilz. Deshalb wird für daff-Filz nur die sehr feine und hochwertige Merino-Schafwolle verwendet.



Diese kommt ausschließlich aus Südafrika und Australien. daff-Produkte sind aus einem exklusiv für uns gefertigten Filz hergestellt, der sich durch eine außergewöhnlich Haptik, auszeichnet, die stark an Cashmere erinnert.

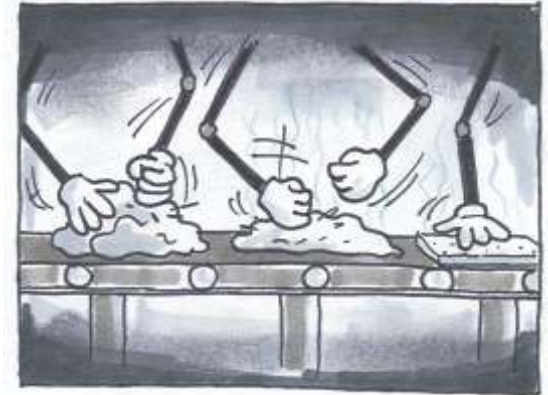


Die Wollen werden auf Auktionen gehandelt und gelangen dann über Wollhändler zu uns nach Deutschland.

Zunächst werden je nach Qualität verschiedene Wollarten ausgelegt, geschichtet und geschmälzt d.h. durch Fettzusatz geschmeidiger gemacht. In einem sog. Wolf wird die Wolle maschinell vermischt und grobe Verschmutzungen entfernt.

Der nächste Arbeitsgang ist das Krempeln, das man auch als Kämmen der Wollen bezeichnen könnte. Dabei werden die einzelnen Fasern in eine Richtung gebracht und zu einem Flor verarbeitet.

Die kreisförmigen Bewegungen der Filzmaschine erzeugen das eigentliche Verfilzen, die Haare verhaken sich ineinander und es entsteht ein homogenes textiles Flächegebilde, der Filz. Dazu setzt man die Vliese in der Filzmaschine Wasserdampf, Wärme und Druck aus.



In der Walke wird das gefilzte Material mit warmem Wasser regelrecht geknetet, dadurch wird der Filzprozess fortgesetzt und die Stabilität erreicht. Ab hier wird Dicke, Breite und Länge des Filzes genau kontrolliert, denn hier entsteht das eigentliche Endprodukt.



Anschließend werden im Filz eingelagerte Schmalzen, Walkrückstände und Säuren herausgewaschen.